

Mit.Einander

Raiffeisen
Regionalbank Schwaz



www.rrb-schwaz.at

Oktober 2021 | Information der
**Raiffeisen
Regionalbank Schwaz**



Geschätzte Mitglieder, Kundinnen und Kunden,

die Raiffeisen Regionalbank Schwaz und die Raiffeisenbank Buch-Gallzein-Strass gehen in Zukunft gemeinsame Wege – vereint in der Raiffeisen Regionalbank Schwaz.

Schon die bisherigen Zusammenschlüsse mit der Raiffeisenbank Stans, Vomp und Kolsass waren bedeutende Meilensteine für uns und unsere Region. Diese Erfolgsgeschichte schreiben wir jetzt mit dem aktuellen Zusammenschluss fort: Gemeinsam werden wir unseren Wirtschaftsraum künftig noch vielfältiger und schlagkräftiger bedienen können. Was kommt? Noch größeres Potenzial für die Wirtschaft in unserem Einzugsgebiet, noch höhere Leistungsfähigkeit für unsere Kund:innen und noch mehr Stabilität für die Zukunft. Was bleibt? Unsere bewährten Services, alle Standorte – und selbstverständlich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denn nur gemeinsam können wir unsere volle Stärke ausschöpfen!

Dir. Gerhard Bathelt, Vorstandsvorsitzender
Dir. Otto Prantl, Stv. Vorstandsvorsitzender
Dir. Martin Sporer, Vorstand
Geschäftsleitung



Mit.Einander in die Zukunft

Gemeinsam ist vieles leichter: Wir freuen uns über unsere neue, noch größere Familie! Mit gebündelten Kräften geben wir weiter alles – für die Menschen, für die Region. Zusammen schauen wir zuversichtlich in eine stabile, sichere und erfolgreiche Zukunft!

Mit Herzblut
Warum wird man eigentlich Aufsichtsrat?

Mit Zuversicht
Das neu bestellte Vorstandsteam im Interview

Mit Zahlen und Fakten
Wissenswertes zur aktuellen Fusion



Aufsichtsräte aus Leidenschaft

Die Aufsichtsratsvorsitzenden Ernst Derfeser und Josef Brunner über die Fusion: Hohe Verantwortung, starker Entscheidungsdruck, große Verpflichtung gegenüber Kund:innen wie Mitarbeiter:innen – nicht jeder empfindet einen Posten als Aufsichtsrat als reinen Wunschtraum. Die beiden Spitzenfunktionäre Ernst Derfeser, Aufsichtsratsvorsitzender der Raiffeisen Regionalbank Schwaz, und Josef Brunner, Aufsichtsratsvorsitzender der ehemaligen Raiffeisenbank Buch, Gallzein und Strass, erfüllen ihre Tätigkeit jedoch mit vollem Herzblut.

Gerade die aktuelle Fusion zeigt, wie wichtig die Funktion des Aufsichtsrats ist: als Kontrollorgan, Richtungsweiser – und vor allem in der Vermittlerrolle. „Anfangs gab es viele unterschiedliche Meinungen zum Zusammenschluss“, so Brunner. Denn dank der guten Eigenkapitalausstattung wäre der Schritt aus finanzieller Sicht nicht notwendig gewesen. „Doch schließlich fanden wir in vielen guten Gesprächen die richtigen Argumente, um alle von dieser zukunftstauglichen Lösung zu überzeugen und zu einem einstimmigen Beschluss zu kommen.“ Besonders wichtig ist den Aufsichtsräten auch zukünftig die Geschlossenheit und die konstruktive Zusammenarbeit im gesamten Bankinstitut. „Es kommen zwei starke Banken zusammen, zwei Finanzinstitute auf Augenhöhe – besser könnte man es sich gar nicht wünschen“, freut sich Aufsichtsratsvorsitzender Derfeser. „In unserer neuen Stärke können wir nicht nur finanzieren, sondern im besten Wortsinn beraten – das unterscheidet die Raiffeisen Regionalbank Schwaz von Mitbewerbern: Wir haben für jede Kundin und jeden Kunden die beste Beratung direkt

v.l.n.r.: Otto Prantl, Martin Sporer, Ernst Derfeser, Josef Brunner, Stefan Falch, Gerhard Bathelt



vor Ort.“ Ein entscheidender Punkt für beide Funktionäre ist die Verwurzelung in der Region: „Wir sind ein echtes regionales Bankinstitut – bei allen Entscheidungen beziehen wir immer auch die Auswirkungen auf unser direktes Umfeld mit ein.“ Um ihre Tätigkeit bestmöglich erfüllen zu können, müssen auch Aufsichtsräte regelmäßig Schulungen besuchen. „Ich bin kein gelernter Bankfachmann“, erläutert Derfeser. „Deshalb lerne ich in speziell zugeschnittenen Seminaren, die einzelnen Vorgänge und Berichte detailliert beurteilen zu können.“ So erlangte er über eine Prüfung das „CSE Zertifikat Fit und Proper“, das es ihm ermöglicht, börsennotierte Unternehmen weltweit im Aufsichtsrat zu vertreten. Auch Brunner schätzt den Wert der regelmäßigen Schulungen: „Schließlich wollen wir unsere Region optimal vertreten – ob regionale Wirtschaft, private Familien, Bauern oder Gemeinden: Wir geben für jede Kundin und jeden Kunden unser Bestes!“ Echtes Herzblut eben.

Raiffeisen Regionalbank Schwaz im Überblick



6 Bankstellen



71
Mitarbeiter:innen



20.000
Kund:innen

51 Mio.
Gemeinsames
Eigenkapital

575 Mio.
Gemeinsame
Bilanzsumme



3 Vorstände, 6 Fragen

Wo steht die Raiffeisen Regionalbank Schwaz? Und wohin gehen künftige Entwicklungen? Das neu vereinte Direktorenteam Gerhard Bathelt, Otto Prantl und Martin Sporer steht Rede und Antwort.

Herr Gerhard Bathelt, Sie sind schon viele Jahre im Bankengeschäft tätig. Wie schätzen Sie die Rolle der Regulatorik und Digitalisierung ein?

Die Regulatorik wird nicht weniger – dabei ist unser Ziel, schnell und unbürokratisch zu agieren. Wir haben ein enges Verhältnis zu unseren Kund:innen. Doch was macht Nähe aus? Für klassische Kund:innen ist es das persönliche Beratungsgespräch in ihrer Bank. Vielen Jugendlichen hingegen ist nichts näher als ihr Handy. Wir nutzen das Beste aus beiden Welten, so können wir rund um die Uhr für unsere Kund:innen da sein.

Warum baut die Raiffeisen eigentlich das Quartier in Schwaz?

Unsere Verantwortung ist es nicht nur, mehr Werte zu schaffen, sondern auch Mehrwerte für die Allgemeinheit: von der Förderung für Sportvereine und Musikkonzerte bis zu regionalen Großprojekten. Beim Quartier vereinen wir eine langfristige Wertesicherung für unsere Kund:innen durch die neue Immobilie mit einem Mehrwert für alle Menschen in der Region: Lebensraum, Wohlfühlraum und vielseitige Angebote. Gleichzeitig positionieren wir uns als attraktiver Arbeitgeber, der seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz mit Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

Herr Otto Prantl, die regionalen Unternehmen standen in den vergangenen Monaten vor großen Herausforderungen. Wie konnten Sie die Betriebe in dieser schwierigen Situation unterstützen?

Mit den Werten, die uns auch in der Vergangenheit stark gemacht haben. Wir sehen uns als „Möglichmacher“: Unsere Berater:innen sind vor Ort und schnell greifbar. Dabei schauen wir nicht nur auf die Zahlen, wir kennen die Unternehmen und auch deren Familien – der Grundstein für ein starkes, vertrauensvolles Verhältnis. Hinzu kommt, dass die Raiffeisenbank stets nachhaltig entscheidet und handelt. Mit diesem stabilen Fundament trotzten wir Krisen bereits seit 130 Jahren.

Worauf freuen Sie sich in den kommenden Monaten?

Durch den Zusammenschluss bündeln wir unsere Kräfte und bieten die einzelnen Stärken jeder Bank auch füreinander an. So können wir jetzt in Buch und Strass eine professionelle Immobilienabteilung sowie Firmenkundenberater:innen anbieten – ein starker Pluspunkt für die Region.

Herr Martin Sporer, Sie waren zuletzt in Buch-Strass viele Jahre als Direktor autark tätig. Was gab nun den Ausschlag für die Fusion?

Kundenwissen und Mitarbeiter:innen vor Ort sind das, was unsere Stärke ausmacht. Die moderne Zeit erfordert neue Schritte – auch Buch und Strass sollen vom großen Ganzen profitieren und daran teilhaben. Doch auch nach der Fusion wird die Entscheidungskompetenz bei der Bank vor Ort liegen – denn nur dort kennt der Berater bzw. die Beraterin die Situation, die Persönlichkeit und den Hintergrund der Kund:innen wie niemand sonst.

In Zukunft sind Sie für Privat- und Geschäftskund:innen verantwortlich. Welche Entwicklungen erwarten Sie hier, und wie werden Sie darauf reagieren?

Die Entwicklung in Richtung Digitalisierung ist auch bei uns regionalen Banken deutlich spürbar. So werden circa 80 % aller Transaktionen der Raiffeisen Regionalbank Schwaz bereits über ELBA (Elektronisches Banking) abgewickelt. Jedoch bin ich der festen Überzeugung, dass es für unsere Kund:innen wertvoll ist, einen „Kümmerer“ vor Ort zu haben, einen Berater, der in kritischen Situationen nicht nur die Zahlen beurteilt, sondern dem ich Vertrauen kann und der mich versteht. Daher bauen wir einerseits auf die Verbesserung unseres digitalen Angebotes, aber investieren andererseits massiv in unsere sechs Filialen und die 71 Mitarbeiter:innen vor Ort.

Direkt vor Ort für Sie da!

Bankstelle Schwaz

A-6130 Schwaz
Innsbrucker Straße 11
Tel. +43(0)5242-6980
Fax +43(0)5242-6980-56190
kontakt@rrb-schwaz.at
www.rrb-schwaz.at



Bankstelle Stans

A-6135 Stans · Oberdorf 71
Tel. +43(0)5242-6980
Fax +43(0)5242-6980-56190
kontakt@rrb-schwaz.at
www.rrb-schwaz.at



Bankstelle Vomp

A-6134 Vomp · Dorf 68a
Tel. +43(0)5242-6980
Fax +43(0)5242-6980-56190
kontakt@rrb-schwaz.at
www.rrb-schwaz.at



Bankstelle Kolsass

A-6114 Kolsass · Kirchplatz 7
Tel. +43(0)5242-6980
Fax +43(0)5242-6980-56190
kontakt@rrb-schwaz.at
www.rrb-schwaz.at



Bankstelle Buch

A-6220 Buch · St. Margarethen 108a
Tel. +43(0)5242-6980
Fax +43(0)5242-6980-56190
kontakt@rrb-schwaz.at
www.rrb-schwaz.at



Bankstelle Strass

A-6261 Strass · Oberdorf 24
Tel. +43(0)5242-6980
Fax +43(0)5242-6980-56190
kontakt@rrb-schwaz.at
www.rrb-schwaz.at

